

Kreditbank. Selbstverständlich war der erfolgreiche Geschäftsmann auch Mitglied der Handelskammer.

Doch dann zeichneten sich Wolken am Horizont ab. Wolken, deren Aufziehen Emil Durain vielleicht sogar deutlicher klar und bewusst war, als er wahrhaben wollte. Letztendlich hat Emil Durain hieran sein Leben eingebüßt. Der Kehler Geschäftsmann Carl Ross (1864–1945) hielt in seinen Lebenserinnerungen fest:

*„Die Kreditbank, früher eine ‚eingetragene Genossenschaft‘, war im Jahre 1889 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Anfangs 1891 wurden nun auf Veranlassung des Verwaltungsrates zwei Revisoren bestellt, um über so machen Unklarheiten, die sich im Laufe der Zeit den Verwaltungsräten aufgedrungen haben mochten, endlich einmal genauen Aufschluss zu erhalten. Auf den Vorschlag des Direktors Durain hin wurden mein Freund Emil Schütterle und ich hierzu gewählt. Dass er gerade auf uns verfiel, hatte seinen Grund wohl darin, dass wir beide durch unsere Firmen bei der Kehler Kreditbank stark beteiligt waren. Einige Kehler waren auch Gründer der neuen Aktiengesellschaft, unsere Väter waren ehemals langjährige Verwaltungsratsmitglieder und mit dem Herren Durain nahe befreundet. Wir selbst saßen fast allabendlich in seiner wirklich sehr angenehmen und anregenden Gesellschaft. Dies alles ließ Herrn Durain unsere Wahl ohne Zweifel als die geeignetste erscheinen und ihm die Garantie bieten, dass alles beim alten bleiben werde. Möglich auch, dass er mit unserem jugendlichen Alter und mit unserer Unerfahrenheit in Bankgeschäften rechnete, die er, der rede- und geschäftsgewandte Mann, sich zunutze machen wollte.“*

*„Wir begaben uns also an vier Vormittagen in die Kreditbank, wo wir im Konferenzzimmer uns die Bücher etc. vorlegen ließen. Herr Durain ging ab und zu, traktierte uns mit Zigarren und war die Lebenswürdigkeit selber. Auf unsere Fragen, warum so manche alte, längst verlorene Posten ... immer noch in den Aktiva figurierten, hatte er gleich die Antwort, dass, um die Dividende nicht zu sehr sinken zu lassen, die Abschreibung allmählich geschehen müsse, und zeigte uns zur Beruhigung einige andere Bankabschlüsse, in denen allerdings mehrere große Verluste schon jahrelang mitgeschleppt wurden. Es fiel uns auch auf, dass die damalige Goldleistenfabrik ... (des Schwiegersohnes von Emil Durain, ergänzt durch den Verf.) sowie die Kunstwollefabrik seines Sohnes Robert Durain zeitweise mit hohen Beträgen im Soll standen. Beide Fabriken prosperierten offenbar nicht, sie gingen zurück. Um sie über Wasser zu halten, wurden beiden einfach Summen aus der Bank überwiesen und damit der den beiden Fabriken eingeräumte Kredit ganz erheblich überschritten. Um diese Überschreitungen nicht als solches erscheinen zu lassen, gaben ... (die Schuldner,*